

# Heitlinger in Top-Form

## Knopf schnellste Frau

**Ettlingen** (hbl). Der Sieger des fünften Ettlinger Halbmarathons hielt sich nach dem Überqueren der Ziellinie nicht lange auf und setzte sich in den Ziersee des Horbachparks, der am Endpunkt der 21,1 Kilometer langen Strecke lag. Emanuel Heitlinger (Foto: GES) vom LT Karlsruhe verdeutlichte damit, dass der Ettlinger Halbmarathon eine echte Hitzeschlacht war, die er nach 1:21:44 Stunden für sich entschieden hatte.

Dem 31-jährige Biologen tut das Training während Woche an seinem Arbeitsplatz in Berlin offenbar gut; der Halbmarathon ist nach dem Ettlinger Altstadtlauf und dem Wettersbacher Functurmlauf schon sein dritter Sieg in den zurückliegenden Wochen. Auf Platz



Zwei kam Thomas Gasch (1:23:29) vom

Lauftreff Ettlingen, der bis zur höchsten Erhebung auf der Strecke, in Schluttenbach, zu Heitlinger aufgelaufen war, ihn dann aber wieder ziehen lassen musste: „Bergab ist er der bessere Läufer, da habe ich nichts zulegen können“, so der 41-jährige Bauingenieur aus Ettlingenweier.

Die Ergebnisliste des diesjährigen Halbmarathons in der Albstadt ist jedoch mit Vorsicht zu genießen: Wegen eines fehlenden Streckenpostens in Bruchhausen liefen einige Teilnehmer etwa eineinhalb Kilometer zu wenig. So kam ohne eigenes Verschulden als erste Frau Lena Schmidt von der LSG Karlsruhe ins Ziel im Horbachpark, tatsächlich gewonnen hat den Wettbewerb jedoch ihre Klubkameradin Valerie Knopf (1:38:03). Die 25-jährige Schmidt ist erst seit zwei Monaten bei der Laufsportgemeinschaft: „Ich bin letztes Jahr bei Kilometer 15 eingebrochen und hatte mir für dieses Jahr vorgenommen, dass das nicht noch einmal passiert.“

Das Auswertungsteam der Zeiten bemühte sich zwar, durch allerlei Rechenoperationen den Fehler zu korrigieren und die richtige Rangfolge wiederherzu-